

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 20. Dezember zu Berlin verstorbenen Buchhändlers **Gustav Reinhold Schwarz** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der **Schlußtermin** auf den **12. Februar 1908, vormittags 10 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stock, Zimmer 113, bestimmt.

Berlin, den 15. Januar 1908
(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abteilung 83.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 21 v. 24. I. 1908.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Paul Eugen Otto Friedrich Hahn**, hier (Kaulbachstraße 28), in Firma: „**Ernst Engelmann's Nachf. C. Ermisch**“, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 13. Dezember 1907 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 13. Dezember 1907 bestätigt worden ist.

Dresden, den 22. Januar 1908.
(gez.) königliches Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 21. v. 24. I. 08.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Carl Heinrich Gustav Fock** in Leipzig, Sedanstr. 23, III, Inhabers der Verlagsbuchhandlungen unter den Firmen: **Gustav Fock Verlag**, **Otto Drewitz Nachfolger**, **Albert Heiß** und **Victor Diez** in Leipzig, Kreuzstraße 15, wird heute am 22. Januar 1908, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Geh. Hofrat Dr. Goering in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig.
Abt. II A¹, den 22. Januar 1908.
Müller.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zürich, im Januar 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

H. Aeberli

eine Buch- und Kunsthandlung eröffnen werde.

Meine langjährigen Erfahrungen im Buch- und Kunsthandel lassen mich auf Erfolg meines Unternehmens hoffen.

Unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, dagegen sind mir direkte Anzeigen aller wichtigen Neuerscheinungen erwünscht.

Die Herren F. Volckmar in Leipzig und Koch & Oetinger in Stuttgart haben meine Vertretung übernommen und werden auf Anfragen gern Auskunft erteilen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

H. Aeberli.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir am hiesigen Platz unter der Firma:

Verlagsgesellschaft „Helios“

Gesellschaft mit beschränkter Haftung eine Verlagsbuchhandlung gegründet haben.

Geschäftsführer mit der Berechtigung zur rechtsverbindlichen Zeichnung sind die Herren

Oswald Bab und Willy Schlesinger.

Unsere Vertretung hat Herr Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, übernommen.

Unser Verlag beschäftigt sich zunächst mit dem Vertrieb folgender periodisch erscheinender Publikationen:

1. „**Bus**“ **Bühne und Sport**. Wochenschrift für Bühne und Sport, Gesellschaft und Kunst.
2. Mieter - Zeitung „**Gross - Berlin**“. Alleiniges amtliches Organ des Mieter-Bundes Gross-Berlin.
3. **Kolonialpolitische Korrespondenz**. Nachrichten und Leitartikel, Informationen etc. über Vorkommnisse in den Kolonien.

Über diese unsere Verlagsobjekte werden wir uns erlauben, demnächst weitere Mitteilungen zu machen.

Zuschriften sind zu richten an die

Verlagsgesellschaft „Helios“ Ges. m. b. H.

unter Bezeichnung der entsprechenden Verlagsobjekte.

Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 34.

Oswald Bab Willy Schlesinger.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Papierhandlung

in Mittelstadt der Provinz Sachsen.
Kaufpreis 10 000 M., der durch die realen Werte ziemlich gedeckt wird.
Gef. Angebote u. N. B. 100 an mich.
Leipzig. f. Volckmar.

Antiquariat.

Wegen Platzmangels möchte ich mein antiquarisches Lager baldmöglichst abstoßen. Zettelkatalog steht zu Diensten. Gef. Angebote erbittet

Berlin NO. 18.

Theodor Fröhlich's Bh. Nachf.
Inhaber: Otto Brandt.

Ich biete an:

Jungen, jedoch schon bestanerkannt, vielfach belobten

katholischen Kunstverlag,

überallhin verlegbar, unter günstigen Bedingungen.

Gef. Angeb. u. K. K. 93.

Leipzig. f. Volckmar.

Fachzeitschrift,

21. Jahrgang, ist besonderer Umstände halber mit kleinem Buchverlag sofort zu verkaufen. Preis 28 000 M netto bar. Es wollen sich frendl. nur Firmen melden, welche über ob. Betrag verfügen und denen ein bald. Abschluss mögl. ist. Gef. Angeb. u. A. K. 340 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Naturheilkunde

Von

Führender Persönlichkeit
in der

Naturheilbewegung

zu verkaufen

Ausführliches

„Compendium

der

Anatomie und Physiologie
der Sexualorgane

Besonders berücksichtigt:

Geschlechtskrankheiten

Eheleben

Perversitäten“

Gef. Angeb. unter \ddagger 390 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Gut eingeführte, seit 100 Jahren bestehende, noch immer erweiterungsfähige

Sortimentsbuchhandlung

in einer größeren

süddeutschen Stadt

mit Gymnasium und vielen anderen Lehranstalten — Einwohnerschaft vorwiegend katholisch — Umsatz 42 000 M., Reingewinn mindestens 5000 M. Kaufpreis 25 000 M., Anzahlung 18 000 M. Gef. Angeb. u. S. G. 92.

Leipzig.

f. Volckmar.

In grosser Hafenstadt Norddeutschlands ist ein gutgehendes Sortiment mit grossem Journalleserzirkel (500 Abonnenten), Jahresumsatz zirka M. 70 000.—, zu verkaufen. Angebote unter \ddagger 387 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.